

Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung

Fachbereich
Bauverwaltung

T O P / Nr.: 17 a)
Sitzungsdatum: 11. Juni 2015

a) **Bezeichnung des Tagesordnungspunktes**

Sachstandsbericht Konversion

b) **Erläuterung**

Die Bauarbeiten im Rahmen der Erschließung werden bis Ende Juni 2015 abgeschlossen und die Bauabnahmen können erfolgen.

Gegenwärtig werden Verhandlungen über einen möglichen Verkauf der Flächen T 3/ T 4/ T 5 bzw. alternativ U 8/ U 9/ U 10 (mit Abriss der Gebäude), T 7a und U 1 sowie der Flächen A II/ A III und B III geführt.

Am 20. und 21. Juni 2015 findet in der ehemaligen Ostpreußenkaserne das Porsche-Jahrestreffen statt.

Das Wertgutachten zur Vorprüfung einer möglichen Rückabwicklung des Grundstückskaufvertrages „Hucke/Althaus“ konnte noch nicht erstellt werden. Dem Gutachterausschuss liegt noch nicht die schriftliche Einverständniserklärung aller Grundstückseigentümer über die Erstellung des Verkehrswertgutachtens und das Betretungsrecht der Grundstücke und Gebäude vor. Erst dann ist der Ausschuss bereit, das Gutachten zu erstellen. Alle bisherigen schriftlichen und mündlichen Bemühungen der HLG zur Erlangung der Einverständniserklärungen waren ergebnislos. Die Grundstückseigentümer Claudia und Axel Althaus und Thomas Hucke wurden daher von der Bauverwaltung am 13.05.2015 angeschrieben und zu einem Gesprächstermin in das Bürgermeisterdienstzimmer eingeladen, um über die Einverständniserklärung zur Erstellung des Wertgutachtens und über die Betretungsrechte des Grundstückes zu sprechen. Dieses Gesprächsangebot wurde am 19.05.2015 schriftlich von allen Grundstückseigentümern abgelehnt. Am 26.05.2015 hat Bürgermeister Dr. Ritz die Grundstückseigentümer erneut angeschrieben und mitgeteilt, dass die politischen Gremien nun entscheiden müssten, ob die Rückabwicklung der Verträge jetzt ohne weitere Zwischenschritte gerichtlich betrieben werden soll. Zur Vorbereitung dieser Entscheidung, die in der Juli-Sitzung der Stadtverordneten getroffen werden könnte, soll die Sozietät B/R/K/S, Kassel, mit der Erstellung eines entsprechenden Rechtsgutachtens beauftragt werden.

c) **Beschlussvorschlag**

entfällt

d) **Anlage(n)**

- 17 a).1 Kostensituation „Konversion der Ostpreußen- und Dörnbergkaserne“
17 a).2 Lageplan „Gewerbegebiet Homberg-Süd“



(Unterschrift)